

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023  
Version: 1.5.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MEL501

#### Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
003481000013	

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Firma: Mouldpro ApS  
Adresse: Baltorpbakken 10  
PLZ: 2750  
Ort: Ballerup  
Land: DÄNEMARK  
E-Mail: sales@mouldpro.com  
Telefon: +45 70 20 31 31  
Homepage: www.mouldpro.com

### 1.4. Notrufnummer

01-406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale).

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222  
Aerosol 1;H229  
Skin Irrit. 2;H315  
Aquatic Chronic 3;H412

**Wesentliche Auswirkungen:** Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023

Version: 1.5.0

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Piktogramme



**Signalwörter:** Gefahr

### Enthält

**Stoff:** Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan;

### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden  
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.  
Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Erdölgase, verflüssigt (mit <0,1% 1,3-butadien)	68476-85-7 270-704-2	30 -< 60 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan	921-024-6 01-2119475514-35	10 -< 25 %	3	Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Aquatic Chronic 2;H411
n-Hexan	110-54-3 203-777-6	< 1 %	3	Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Repr. 2;H361f STOT RE 2;H373 Aquatic Chronic 2;H411  C ≥ 5%: STOT RE 2; H373
Xylol (alle Isomeren):	1330-20-7 215-535-7 01-2119488216-32	< 1 %	3	Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2;H319 Acute Tox. 4;H332 STOT SE 3;H335 STOT RE 2;H373

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023

Version: 1.5.0

Ethylbenzol	100-41-4 202-849-4	< 1 %	3	Fam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H332 STOT RE 2;H373 Aquatic Chronic 3;H412
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0 204-881-4 01-2119555270-46	< 1 %		Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

3 = H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen:</b>	An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt:</b>	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
<b>Augenkontakt:</b>	Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
<b>Verbrennungen:</b>	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
<b>Allgemein:</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Reizungen der Augen verursachen. Reizt die Schleimhäute im Mund und im Verdauungstrakt. Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht die gleichen Symptome wie Einatmen. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023  
Version: 1.5.0

Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen. Bei (engem) persönlichem Kontakt, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen.

**Einsatzkräfte:** Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch abwischen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Rauchen und offenes Feuer verboten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Zeitraum	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Faser/cm <sup>3</sup>	Kommentare	Bemerkung
Propan	TMW	1000	1800			MAK
Propan	KZW	2000	3600		60(Mow)	MAK, Mow
Butan	TMW	800	1900			MAK
Butan	KZW	1600	3800		60(Mow)	MAK, Mow
n-Heptan	KZW	2000	8000		15(Miw)	MAK, Miw
n-Heptan	TMW	500	2000			MAK
Xylol	KZW	100	442		15(Miw)	MAK, Miw

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023

Version: 1.5.0

Xylol	TMW	50	221			MAK
Ethylbenzol	TMW	100	440			H, MAK
Ethylbenzol	KZW	200	880		5(Mow)	H, MAK, Mow
n-Hexan	KZW	80	288		15(Miw)	F, MAK, Miw
n-Hexan	TMW	20	72			f, MAK
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	KZW					MAK
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	TMW		10			MAK

f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

H = besondere Gefahr der Hautresorption

Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum

F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration

Mow = als Momentanwert

KZW = Kurzzeitwert

TMW = Tagesmittelwert

## Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

## Rechtsgrundlage:

Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (BGBl. II Nr. 238/2018; BGBl. II Nr. 382/2020; BGBl. II Nr. 156/2021).

## PNEC

Xylol (alle Isomeren):  
, cas-no 1330-20-7

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,327 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,327 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	6,58 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	12,46 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	12,46 mg/kg			
PNEC Boden	2,31 mg/kg			

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol, cas-no 128-37-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,199 µg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,02 µg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	0,17 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	99,6 µg/kg dw			
PNEC Sediment (Meerwasser)	9,96 µg/kg dw			
PNEC Boden	47,69 µg/kg dw			
PNEC oral (Lebensmittel)	8,33 mg/kg			

## DNEL - Arbeitnehmer

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023

Version: 1.5.0

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan, EC-no 921-024-6

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2035 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	773 mg/kg bw/day				

Xylol (alle Isomeren):  
, cas-no 1330-20-7

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	77 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	289 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	289 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	180 mg/kg bw/day				

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol, cas-no 128-37-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,5 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,5 mg/kg bw/day				

## DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan, EC-no 921-024-6

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	608 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	699 mg/kg bw/day				

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023

Version: 1.5.0

Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	699 mg/kg bw/day				
--	------------------	--	--	--	--

Xylol (alle Isomeren):  
, cas-no 1330-20-7

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparam er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	14,8 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	108 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1,6 mg/kg bw/day				

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol, cas-no 128-37-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparam er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,86 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,25 mg/kg bw/day				

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

**Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Handschuhe tragen. Art des Materials: Butylkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374.

**Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.  
Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: A.  
Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Keine Daten
Geruch	Charakteristisch
Löslichkeit	Keine Daten

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023

Version: 1.5.0

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	-40 - -2 °C	(LPG)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	1,4 - 10,9 vol%	(LPG)
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	-104 °C	(LPG)
Selbstentzündungstemperatur	365 °C	(LPG)
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	590 - 1760 kPa	(LPG)
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

## 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel. Produkt kann sich entzünden, wenn es z. B. stark erwärmt wird oder mit Funken in Berührung kommt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vermeiden Sie Temperaturen > 50°C.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023  
Version: 1.5.0

<b>Akute Toxizität - oral:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen.
<b>Akute Toxizität - dermal:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Akute Toxizität - inhalativ:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Ätzend/reizend für die Haut:</b>	Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Kann Reizungen der Augen verursachen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Keimzellmutagenität:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Krebserzeugende Eigenschaften:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Einmalige STOT-Exposition:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen von Dämpfen/Sprühnebel kann die oberen Atemwege reizen. Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.
<b>Wiederholte STOT-Exposition:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften:</b>	Nicht bekannt.
<b>Andere toxikologische Eigenschaften:</b>	Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich. Keine Bioakkumulation erwartet.

### 12.4. Mobilität im Boden

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023  
Version: 1.5.0

Testdaten sind nicht erhältlich.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Flüchtige organische Verbindung (VOC). Besitzt ein fotochemisches Ozonbildungspotenzial.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

**Abfallkategorien:** AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich  
12 01 99 Abfälle a. n. g.  
Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DRUCKGASPACKUNGEN	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1		
<b>Gefahrennummer:</b>		<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D

### Binnenschifftransport (ADN)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1		
<b>Transport in Tankbehältern:</b>			

### Seefracht (IMDG)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
--	------	---------------------------------	--

# Sicherheitsdatenblatt

## MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023  
Version: 1.5.0

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS

**14.5. Umweltgefahren:** Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1

**Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:**

**Gefahrenkennzeichnung(en):** 2.1

**EmS:** F-D, S-U

**IMDG Code segregation group:** - Keine -

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** 1950

**14.4. Verpackungsgruppe:**

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS, FLAMMABLE

**14.5. Umweltgefahren:** Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1

**Gefahrenkennzeichnung(en):** 2.1

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Sondervorschriften:** Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.  
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.

Umfasst von:  
Richtlinie des Rates (EG) über den Jugendarbeitsschutz.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119475514-35	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-Hexan
01-2119488216-32	Xylol (alle Isomeren):
01-2119555270-46	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.5.0	28.08.2023	Bureau Veritas HSE / DOL	2,11,16

**Abkürzungen:**  
DNEL: Derived No Effect Level  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
STOT: Specific Target Organ Toxicity  
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative

# Sicherheitsdatenblatt

MEL501

Ersetzt Version vom: 08.02.2022

Überarbeitet am: 28.08.2023  
Version: 1.5.0

**Sonstige Information:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

**Trainingsrat:** Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

**Einstufungsmethode:** Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

## Gefahrenhinweise

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S  
Adresse: Oldenborggade 25-31  
PLZ: 7000  
Ort: Fredericia  
Land: DÄNEMARK  
E-Mail: infohse@bureauveritas.com  
Telefon: +45 77 31 10 00  
Homepage: www.bureauveritas.dk

**Land:** AT